

PRESSEINFORMATION 14-10-93

vom 8. Oktober 2014

ift-Richtlinie „Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme“

Jetzt mit neuem Teil „Verträglichkeit“

Nach den Ganzglasfassaden zeigt sich auch im Fensterbau ein Trend zu geklebten Systemen. Auch bei geklebten Fenstern werden hohe Qualitätsstandards in der Fertigung verlangt. Die Regeln für den Fensterbauer beim Einsatz dieser neuen Technik beschreibt die ift-Richtlinie VE-08/3 „Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme“, die aktualisiert und in Anlehnung an die Güte- und Prüfbestimmungen des RAL um den Teil „Verträglichkeit“ erweitert wurde.

Als neue Verglasungsart werden in Fenstern aller Rahmenmaterialien die Isolierglasscheiben mit dem Flügelrahmen verklebt. Ziel ist es, die statischen Eigenschaften des Glases zu nutzen, um den Rahmen auszusteifen. Dadurch können schlankere Rahmengeometrien verwendet und eine verbesserte Einbruchhemmung erreicht werden.

Um die Lücke fehlender Normen zu geklebten Verglasungssystemen zu schließen, erschien bereits 2008 die ift-Richtlinie VE-08/1. Mit ihren Vorgaben konnte die Dauerhaftigkeit der Klebung überprüft werden. Um den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit in umfassender Weise zu erbringen, wurde zuerst der Teil „Qualität“ und nun der Teil „Verträglichkeit“ ergänzt. Die komplette vierteilige Fassung erschien im August 2014:

- ◆ ift-Richtlinie VE-08/3
Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme
Teil 1 Charakterisierung des Klebesystems
Teil 2 Prüfungen am Fenstersystem (Bauteilprüfungen)



Bild 1
Neben Structural-Glazing-Fassaden müssen auch geklebte Verglasungssysteme im Fensterbau hohe Qualitätsstandards gewährleisten

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Gabriele Tengler
Tel.: +49.08031.261-2151
Fax: +49.08031.261-282151
E-Mail: tengler@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Teil 3 Verträglichkeit

Teil 4 Qualitätssicherung

Diese ift-Richtlinie stellt die technische Grundlage für Prüfung und Verwendung der betreffenden Konstruktionen dar. Sie bietet von den konstruktiven Grundlagen bis zur Qualitätssicherung umfangreiche Infos mit praktischen Checklisten und Tipps für die werkseigene Produktionskontrolle und ist damit ein unentbehrliches Regelwerk für alle, die „kleben“ wollen.

Die Richtlinie wurde in Zusammenarbeit zwischen der Holzforschung Austria, der Berner Fachhochschule und dem ift Rosenheim erstellt. Sie kann im ift-Literaturshop unter www.ift-Rosenheim.de bestellt werden (ISBN 978-3-86791-363-8, netto 35,00 €).

(2.129 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 462 Zeichen, Infokasten 695 Zeichen)

Infokasten zur ift-Richtlinie VE-08/3




| | |
|---------------|---|
| Titel | ift-Richtlinie VE-08/3 Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme Teil 1 Charakterisierung des Klebesystems Teil 2 Prüfungen am Fenstersystem (Bauteilprüfungen) Teil 3 Verträglichkeit Teil 4 Qualitätssicherung |
| ISBN | 978-3-86791-363-8 |
| Preis | 35,00 Euro (netto) |
| Seiten | 51 |
| Inhalt | Die ift-Richtlinie VE-08/3 „Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme“ ist die technische und baurechtliche Grundlage für den Nachweis und die Anwendung moderner geklebter Fenstersysteme. Die aktuelle Fassung vom August 2014 bietet auf über 50 Seiten Informationen und Praxistipps zur Charakterisierung von Klebesystemen, Bauteilprüfungen am Fenstersystem, zu Verträglichkeit und Qualitätssicherung. |



Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status - die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv/)

| Nr. | Bildtext und Dateiname | Bild |
|-----|---|--|
| 1 | <p>Neben Structural-Glazing-Fassaden müssen auch geklebte Verglasungssysteme im Fensterbau hohe Qualitätsstandards gewährleisten</p> <p><i>Dateiname:</i> PI141093_Bild_1_SSG_Fassade_Trump_tower_New_York.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p> |  |
| 2 | <p>Titelseite der ift-Richtlinie VE-08/3 „Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme“</p> <p><i>Dateiname:</i> PI141093_Bild_2_ift_Richtlinie_VE_08_3_Titelseite_mit_Schatten.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p> |  |
| 3 | <p>Überprüfung der Benetzungsfähigkeit mit Hilfe des Spateltests nach verschiedenen Zeitabständen der Ausreaktion</p> <p><i>Dateiname:</i> PI141093_Bild_3_Benetzungsfahigkeit_Spateltest_verschiedene_Zeit.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p> |  |